

# Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

24. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 20. Juni 1854.

## Inhalt.

Gesangfest zu Halle. — Missionsanzeige. — 45 Bekannt-  
machungen.

### Gesangfest zu Halle am 17 und 18 Juni.

Der Umstand, daß die von dem verst. Kapellmeister Dr. Schneider begründete Provinzial-Liedertafel in diesem Jahre Halle zum Orte ihrer Zusammenkunft bestimmt hatte, brachte den Organisten Herrn Thieme auf den Gedanken, bei dieser Gelegenheit das berühmte Schneidersche Oratorium „das Weltgericht“ zur Ausführung zu bringen, deren Reinertrag der Familie des verstorbenen Meisters zu gut kommen sollte, und es erfolgte dieselbe nach tüchtiger Vorbereitung am Nachmittage des 17. d. M. unter Betheiligung der gesammten Gefangeskräfte unsrer Stadt, von denen wir vorzugsweise die Singacademie, die hallesehe Liedertafel, den Thiemeschen Gesangverein und den Singverein der latein. Hauptschule des Waisenhauses nennen, sowie der Berliner, Magdeburger und Dessauer Liedertafeln und einzelner zur Uebernahme von Solopartien besonders eingeladener Persönlichkeiten in der Oberpfarrkirche zu U. L. Fr.

Wenigstens 1600 Hörer hatten sich in den geweihten Räumen eingefunden, und gewiß nur sehr wenige haben dieselben unbefriedigt und unerbaut verlassen. Stunden, wie die in dem ehrwürdigen Heiligthume verlebten, gehören zu den Weifestunden des Lebens, die einen reichen Segen für Herz und Gemüth in sich tragen. Dank allen denen, die sie uns bereitet haben! — Erhebend und erquickend waren auch die in der Frühe des Sonntagmorgens auf dem Marktplatze von dem lieben Sängerbunde angestimmten Lieder: Lobe den Herren, den mächtigen &c., Ich suche Dich, von Kreuzer, und: Wenn der Geist auf Undachtschwirgen, von Gallivoda.

Nach diesem ersten Morgenopfer zogen die sämtlichen Sängervereine (Halle, Dessau, Göthen, Berlin, Barby, Zerbst, Magdeburg) nach dem reizend gelegenen Bad Wittekind, dessen Thal gleichfalls von ihren Liebern widerhallte, und begaben sich, nach gemeinschaftlichen kürzeren Promenaden nach der Ruine Siebichenstein, der Bergschenke u. s. w., gegen Mittag nach der Weintraube bei Siebichenstein, wo ein heitres, liederdurchlungenes Mahl sie erquickte.

Zu einem gemeinsamen Festessen hatten sie sich bereits den Abend zuvor auf hiesigem Jägerberge versammelt, bei welchem die Grazien und Musen den Vorsitz führten und welches namentlich auch durch sinnige Trinksprüche gewürzt wurde.

Ja schwerer die Noth der Zeit auf uns liegt, desto inniger danken wirs auch, ihr Jünger der Gesangeskunst, daß ihr mit euren schönen Liederklängen unsre Seele himmelan getragen und uns frischen, fröhlichen Muth ins Herz gesungen. Auch der leisere Nachhall am Sonntagabend auf dem Jägerberge, mit dem der Posaunenklang von den Hausmannsthürmen sich vermischte, hat uns wohlgethan.

## Chronik der Stadt Halle.

### Missionsanzeige.

Das Missionsfest des hiesigen Missionshülfsvereins wird Mittwoch den 21. Juni in der Domkirche allhier gefeiert werden. Ein Zeuge aus der Heidenwelt, der Missionar Sternberg, welcher in Ostindien gearbeitet hat, wird eine berichtende Ansprache, der Hofprediger Dr. Krummacher aus Potsdam aber die Festpredigt halten. Die Missionsfreunde in Stadt und Umgegend werden zu recht zahlreicher Theilnahme an dieser kirchlichen Festfeier hierdurch eingeladen. Der Gottesdienst wird an dem vorgedachten Tage Nachmittags um 3 Uhr seinen Anfang nehmen.

**Comité des Missionshülfsvereins in Halle.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von H. Laur.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die Sitzungen der II. Schwurgerichts-Periode dieses Jahres beginnen bei unterzeichnetem Gerichte „am 19ten d. Mts. früh 8 Uhr.“ Der Zutritt zu denselben wird **gegen Eintrittskarten**, welche im Bureau des Herrn Polizei-Inspectors Albrecht auf dem Rathhause am Tage vor jeder Sitzung unentgeltlich verabfolgt werden, gestattet und bleibt nur solchen unbetheiligten Personen, welche unerwachsen oder welche nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Ehre sind, versagt.

Halle a/S., am 15. Juni 1854.

**Königliches Kreis-Gericht.**

v. Koenen.

### Hausverkauf.

Ertheilungshalber soll das Haus, Klaußthor Nr. 2158, aus freier Hand verkauft werden, und haben die Erben dazu einen Termin zum öffentlichen Verkauf auf den 26. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr im Hause selbst anberaunt.

Vom unterzeichneten Bataillon sollen pr. pr.

260 alte blautuchene Montirungen,

100 = grautuchene Mäntel und

30 Paar Stiefel

freihändig verkauft werden. Gebote wolle man beim Zahlmeister Herrn Fingerhuth, große Ulrichsstraße Nr. 32, parterre, abgeben.

Halle, den 16. Juni 1854.

Königl. 2. Bataillon (Halle) 27. Landw. Regiments.  
**von Jagersleben,**  
 Major und Commandeur.

---

Eine geräumige Tischler-Werkstatt nebst Wohnung wird zum 1. Oct. zu beziehen gesucht. Adressen unter P. nimmt die Expedition an.

---

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche ist zu vermieten und zu Michaelis, auch da der jetzige Miether versetzt wird, nach Belieben vom 1. Juli ab zu beziehen am Trödel 788. Zu erfragen 1 Treppe hoch. Leopoldt.

---

Eine Wohnung von circa 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern nebst Zubehör wird bis zum 1. Juli c. zu miethen gesucht und ertheilt darüber Auskunft Herr Buchhändler Lippert, alter Markt Nr. 495.

---

Eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Stuben und 4 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses ist zu vermieten an der Glauchaischen Kirche Nr. 2013.

---

Eine Stube und Kammer, Bel-Etage, ist an eine stille Person zu vermieten kl. Klausstraße Nr. 927.

---

Die obere Etage des in der Märkerstraße Nr. 455 belegenen Hauses mit 4 Stuben nebst Zubehör ist zu vermieten und sofort oder auch zum 1. October zu beziehen. Näheres wird im Hofe links (eine Treppe hoch) mitgetheilt.

---

In meinem Hause, Taubengasse Nr. 1781 a, ist ein Logis, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, vom 1. Juli oder auch vom 1. October c. ab anderweit zu vermieten.  
**Berner,** Maurermeister.

Damenkleider, Zäckchen, Mantillen wie alle in diesem Fache vorkommende Sachen fertigt nach den Neuesten sauber und billig Nanny Lövy.

Auch können Damen Obgenanntes binnen 4 Wochen gründlich erlernen bei Nanny Lövy, Rathhausgasse 237.

**300 Thaler** werden gegen **pupillarische Sicherheit** zu leihen gesucht. Zu erfragen Schmeerstraße Nr. 485.

Die mittlere Etage in dem noch in Bau begriffenen Hause am Rannischen Thor, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern, 1 Speisesaal, Küche, Kammern und dem übrigen Zubehör, Pferdestall zu 2 Pferden nebst Wagenremise, desgleichen Mitgebrauch des Gartens, ist von jetzt ab zu vermiethen und den 1. October c. zu beziehen. Näheres hierüber ist mitzutheilen bereit die Frau Geheimrätthin **Gruber**, als auch der Maurermeister **Berner**.

**Zwei Stuben, Kammer, Küche ist an eine Dame in meinem Hause zu vermiethen.**  
**Franz Grohmann.**

Eine Stube, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör ist zu vermiethen und 1. October zu beziehen  
Strohhof Nr. 2107.

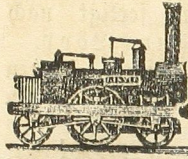
Eine Stube mit Kammer und Zubehör, zum 1. Juli zu beziehen, wird von einem ruhigen Miether gesucht. Abz. bittet man bei Hrn. **Wente** im schw. Bär abzugeben.

Eine geräumige Stube nebst Zubehör ist zu vermiethen und zum 1. Juli zu beziehen Freudenplan Nr. 643.

**Limburger** und bairische Sahmentäse, à Stück 6 Sgr., in bekannt guter Qualität, empfang wieder  
**Volke.**

Diese Woche Mittwoch Broihan in der Brauerei bei  
**Hermann Rauchfuß,**  
große Brauhausgasse.

Zwei große, gut gehaltne Reisekoffer stehen billig um Verkauf alter Markt Nr. 698.

**Bekanntmachung.**

Es sollen mehrere Gebäude auf dem Bahnhofe Halle unter Bedingungen in Entreprise gegeben werden, welche im Bureau des Herrn Baumeister Ruff zur Einsicht für die Unternehmer bereit liegen, wo auch die Extracte aus den Anschlägen vorgelegt werden sollen.

Wir fordern hiernach Unternehmungslustige auf, für jede Entreprise nach Procenten unter den vorgelegten Anschlagpreisen aufgestellt, ihre Forderung bei uns bis zum 1. Juli d. J. einzureichen, wobei wir im Speciellen bemerken,

daß Zimmerarbeiten incl. Materialien, Mauerarbeiten ohne Materialien und außerdem Tischler-, Schlosser-, Glaser-, Schmiede-, Steinmeh- und Anstreicherarbeiten zur Verdingung kommen.  
Magdeburg, den 17. Juni 1854.

**Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-  
Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.**

**A u c t i o n.**

Mittwoch den 21. d. M. Nachm. 2 Uhr sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20: 1 Kleidersecretair, Büreaus, Pulte, Sopha's, Tische, Eckchränke, Rohrstühle, Spiegel, Bettstellen, Federbetten, 3 Mille Pfälzer Cigarren, Hausgeräthe u. dgl. m. meißbietend verkauft werden.

**Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.**

**Ausverkauf.**

Alle Sorten abgepaßte **Wachstuch: Decken, desgl. von der Elle, wollene Teppiche, Bettzeuge, Hosenzuge, Leinwand** und andere weiße **Waaren** werden, um **schnell** zu räumen, zu **bedeutend** herabgesetzten Preisen verkauft bei

**Bila, große Steinstraße Nr. 181.**

Gute Speise-Kartoffeln im Ganzen und einzeln sind zu haben in der Schmeerstraße im **Norzel'schen** Hause, die Meke 2 Sgr. 9 Pf.

**Ungar-Taback**, fein Schnitt, hatte ich durch besondere Gelegenheit eine große Parthie außerordentlich billig zu kaufen, verkaufe diesen sehr guten Taback à *fl.* 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. **Crust Becker.**

Eine Wiener Repetir-Uhr in schönem Goldrahmen, gut gehend, ist billig zu verkaufen Schmeerstraße Nr. 486. **Herrmann.**

Java-Tafel-Reis, à *fl.* 2 Sgr. **Crust Becker.**

Ein paar halbjährige Schweine stehen zu verkaufen zweiter Saalberg Nr. 1931.

Drei Stück fette Schweine stehen zum Verkauf an der Glauchaischen Kirche Nr. 2009.

**Pariser Waschtinktur**, das wohlfeilste und schönste Mittel zum Bläuen der Wäsche, in Gläsern à 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., empfiehlt **F. John,** Markt, Waagegebäude.

Sauermilch giebt es kl. Brauhausgasse Nr. 378.

Zum 1. October wird eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör von einer ruhigen, kinderlosen Familie zu miethen gesucht. Offerten bittet man unter der Adresse I. K. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein **ordentliches** Mädchen wird für die Nachmittagsstunden gesucht Rammische Straße Nr. 498.

Eine anständige weibliche Mitbewohnerin wird gesucht Brunnenplatz Nr. 1424.

**8000 Thaler** werden auf ein **Mittergut** zu leihen gesucht. Auskunft ertheilt die Exped. dies. Blattes.

Gesucht wird veränderungshalber von 2 pünktlich zahlenden Leuten ein kleines anständiges Familienlogis, zum 1. Juli zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben Nr. 1208, Breitestraße.

Ein Stubenmädchen findet zum 1. Juli guten Dienst große Steinstraße Nr. 84.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer und Küche ist 1. Juli für 30 *R.* zu vermietthen Neustadt Nr. 589 u. 90.



Unsere am 6. d. M. vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir Freunden und Bekannten hierdurch ganz ergebenst an.

Cöslin, den 10. Juni 1854.

**Carl Nahn,**  
**Nosalie Nahn, geb. Falcke.**

---

Ein silbernes Uhrgehäuse ist von der Schmeerstraße bis zur Leipziger Straße verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung abzugeben beim Gärtler **Lindner**, Nr. 322.

---

Auf einem Spaziergange von Halle nach der Ruine Siebichenstein wurde eine goldne Broche mit weiß und blauer Emaille verloren, der Finder wird gebeten dieselbe gegen eine gute Belohnung, Halle gr. Ulrichsstr. Nr. 67 eine Treppe hoch abzugeben.

---

Ein goldner Ring ist auf dem Felde gefunden, gezeichnet mit zwei Buchstaben. Der Eigenthümer kann sich melden Harz **1312** bei **Mebius**.

---

Der Finder eines am Freitag verlorenen schwarzen Schleiens hat solchen gegen eine Belohnung abzugeben in der Schimmelgasse Nr. **1543** eine Treppe hoch.

---

Einem geehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich ein Kommissions-Lager von den Friedeburger Zwiebacks erhalten habe, welcher nicht allein hinsichtlich seiner Größe, sondern auch seines Haltens und Geschmacks jedes andere derartige Gebäck weit übertrifft.

Viktualienhändler **C. Habekus**,  
alter Markt Nr. **700**.

---

Den hochgeehrten Damen mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unterm heutigen Tage die Damenbade-Anstalt von **Krause** käuflich übernommen habe und bitte daher um recht vielen Zuspruch.  
Halle, den **19. Juni 1854**.

Natalie Grotius.

(Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.)